

Bachelorseminar

Mittel- und Osteuropa 30 Jahre nach dem Fall des „Eisernen Vorhangs“

Wintersemester 2019/20

FACHBEREICH 03
Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre,
insb. International Economics

Univ.-Prof.
Dr. Philipp Harms

Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Jakob-Welder-Weg 4
55128 Mainz
Germany

Tel. +49 6131 39-22559
Fax +49 6131 39-25527

LsHarms@uni-mainz.de

www.international.economics.uni-mainz.de

Motivation:

Seit dem Fall der Berliner Mauer und des „Eisernen Vorhangs“ sind inzwischen 30 Jahre vergangen. In diesem Zeitraum haben die meisten Staaten in Mittel- und Osteuropa den Übergang von einer Planwirtschaft zu einem marktwirtschaftlich organisierten System vollzogen. Das „runde Jubiläum“ des Beginns der Systemtransformation bietet Gelegenheit, die Entwicklung einzelner Staaten der Region in den vergangenen 30 Jahren nachzuvollziehen und anhand ausgewählter makroökonomischer und sozialpolitischer Indikatoren einzuschätzen, ob bzw. in welchem Maße der Übergangsprozess erfolgreich verlaufen ist.

Ablauf:

Das Seminar wird voraussichtlich den folgenden Zeitplan haben (Änderungen vorbehalten):

Do, 07.11.2019, 16.30-18.00 Uhr: Raum RW 6 (01 130)	Vorbesprechung (Teilnahme verpflichtend)
bis So, 10.11.2019 (einschließlich):	Rückmeldung der Themenwünsche nach Priorität
bis Di, 12.11.2019:	Vergabe der Themen
bis Di, 10.12.2019, 12.00 Uhr:	Abgabe der Exposés
Mi, 08.01.2020, Do. 09.01.2020 und Fr, 10.01.2020 (immer nachmittags):	Präsentation der Exposés (als Blockveranstaltung, Teilnahme verpflichtend)
bis Di, 21.01.2020:	Individuelles Feedback
bis Mi, 22.01.2020:	Abgabe des Anmeldeformulars für die Bachelorarbeit (im Sekretariat)
Fr, 24.01.2020:	Auslösung der Bachelor-Arbeit

Struktur und Themen:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wählen jeweils ein mittel- oder osteuropäisches Land aus, dessen Entwicklung und derzeitigen Zustand sie anhand einer vorgegebenen Liste von Kriterien (z.B. BIP pro Kopf, Inflation, Arbeitslosigkeit, Einkommensverteilung, Außenhandel, Wechselkurs, internationale Investitionen) beschreiben. Dabei soll neben dem derzeitigen Zustand und den Veränderungen der vergangenen Jahre auch kurz die Ausgangssituation zu Beginn der Systemtransformation dargestellt werden.

Basisliteratur:

Als Einstieg in die Analyse des jeweiligen Landes bieten sich die „IMF Country Reports“ an, die jeweils im Anschluss an die „Article IV Consultations“ veröffentlicht werden und auf der Homepage des IMF (<https://www.imf.org/en/Countries>) verfügbar sind. Diese Berichte sollten allerdings nur als *Ausgangspunkt* (!) dienen und im Rahmen einer weitergehenden Literatur-Recherche ergänzt werden.

Teilnehmer:

Die Teilnehmerzahl richtet sich nach den Vorgaben des Studienbüros. Große Teile der relevanten Literatur stehen nur in englischer Sprache zur Verfügung. Daher werden gute Englischkenntnisse erwartet. Darüber hinaus sollen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Daten des IMF, der OECD und der Weltbank nutzen. Daher ist auch das Interesse an einer eigenständigen Datenarbeit notwendige Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme.

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Philipp Harms / Jakub Knaze M.Sc.
LsHarms@uni-mainz.de